



Hof Rockholt

Permakultur-Lernort

Kurse – Workshops – Tagungen

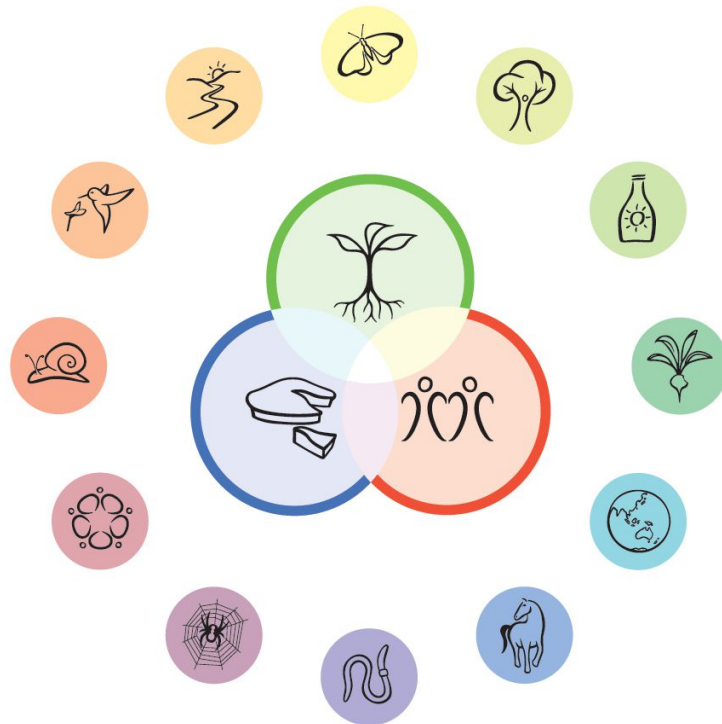
Übersicht Kursangebot

2017

- Permakultur Grundlagen 1: Geschichte, Ethik, Leitsätze
- Permakultur Grundlagen 2: Gestaltungsgrundlagen und Designprinzipien
- Jugendbildungsprojekt BIOPOLI
- Workshop Boden, Humus, Terra Preta
- Workshop Effektive Mikroorganismen - Herstellung und Nutzung
- Pflanzenkohle – Herstellung und Nutzung
- Workshop Komposttoilette
- Kräuterwanderung
- Workshop Hügelbeete
- Projektmanagement
- Moderations- und Präsentationstechniken

Mindestteilnehmerzahl pro Kurs: 10 Teilnehmer, bei geschlossenen Gruppen nach
Absprache

Die genaue Terminplanung der Kurse geben wir gern per Mail und auf unserer
Homepage bekannt. Bitte tragen Sie sich hierzu in unsere Kontaktliste ein oder
kontaktieren Sie uns direkt.



Was ist Permakultur

„Permakultur ist das bewusste Design sowie die Unterhaltung von landwirtschaftlich produktiven Ökosystemen, die die Diversität, Stabilität und Widerstandsfähigkeit von natürlichen Ökosystemen besitzen. Die Philosophie hinter Permakultur ist eine Philosophie, die mit und nicht gegen die Natur arbeitet, eine Philosophie der fortlaufenden und überlegten Observation und nicht der fortlaufenden und gedankenlosen Aktion; sie betrachtet Systeme in all ihren Funktionen, anstatt nur eine Art von Ertrag von ihnen zu verlangen, und sie erlaubt Systemen, ihre eigenen Evolutionen zu demonstrieren.“

– ursprüngliche Definition der Permakultur nach Bill Mollison

Konzept

Permakulturell gestaltete Lebensräume werden als Systeme aufgefasst, in denen das Zusammenleben von Menschen, Tieren und Pflanzen so miteinander kombiniert wird, dass die Systeme zeitlich unbegrenzt funktionieren und die Bedürfnisse aller Elemente so weit wie möglich erfüllt werden. Bei der Gestaltung solcher Systeme werden auch integrative Denkansätze und Erkenntnisse aus Systemtheorie, Biokybernetik und Tiefenökologie angewandt. Dabei richtet sich die Aufmerksamkeit nicht nur auf die einzelnen Bestandteile eines Systems, sondern insbesondere auch auf die Beziehungen zwischen diesen und ihre optimale Nutzung für den Aufbau produktiver Systeme.

Ziel einer permakulturellen Planung ist die Erhaltung und schrittweise Optimierung, um ein sich selbst regulierendes System zu schaffen, das höchstens minimaler Eingriffe bedarf, um dauerhaft in einem dynamischen Gleichgewicht zu bleiben. Dabei stehen sich die Befriedigung kurzfristiger Bedürfnisse und die nachfolgender Generationen gleichwertig gegenüber. Das System soll stets produktiv und anpassbar bleiben. Vorbild sind dabei meist beobachtbare Selbstregulationsprozesse in Ökosystemen wie etwa Wäldern, Seen und Ozeanen.

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Permakultur> (Stand Okt. 2016)